Alö

Neue Fabrik in China

Die neue Alö-Produktionsstätte bei Ningbo (China) soll dem Frontladerhersteller den nötigen Platz und die Kapazität liefern, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden.

© *Alö*

Die neue Produktanlage von Alö hat 22.172 Quadratmeter Produktionsfläche.

Ålö AB, einer der weltweit führenden Hersteller von Frontladern und dazugehörigen Arbeitsgeräten, hat eine neue Fabrik in China in Betrieb genommen. Sie liegt weniger als vier Stunden mit dem LkW vom größten Hafen der Welt (Shanghai), und weniger als eine Stunde vom viertgrößten Hafen in Ningbo entfernt.

Die neue Produktionsanlage hat 22.172 m² Produktions- und 1750 m² Bürofläche. Die alte Produktionsanlage war nur halb so groß. „Mit der neuen Produktionsanlage werden wir in der Lage sein, unsere Produktion von Arbeitsgeräten und Anbaukonsolen zu verdoppeln und die Produktion von Ladern exponentiell zu steigern“, sagt **Niklas Åström, CEO von Ålö AB**.

Der größte Teil der Schweißprozesse erfolgt in zehn automatisierten Roboterzellen. Das Herzstück der neuen Anlage ist jedoch eine komplett neue, voll automatisierte Pulverbeschichtungsanlage, deren Kapazität doppelt so hoch ist wie bei der bisherigen Anlage. Mit ihr will Alö die Korrosionsanforderungen aus der Automobilindustrie erfüllen.